



Niederschrift

zur 20. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzung am: 03.12.2014

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule"
Hellerstr. 4

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 20:05 Uhr

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Jens Heyken

Ausschussmitglieder

Herr Claas Stegmaier

Verwaltung

Frau Heike Braun

- als Protokollführerin

Herr Eilhard Küpker

Herr Dietmar Patron

Herr Jens Wilde

Herr Frank Endelmann

- als Vertreter für Herrn Rinderhagen

Herr Meint Habbinga

- als Vertreter für Herrn Lüpkes

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Herr Hans-Ludwig de Vries

- fehlt entschuldigt

Herr Ralf Lüpkes

- fehlt entschuldigt

Herr Gerhard Rinderhagen

- fehlt entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gleichstellungsbeauftragte Heike Ahrens

- fehlt entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 6 Zuhörer anwesend.

1. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 09.10.2014
2. Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung der Bebauungspläne Nr.13, 10, 09, 08a, 08b und 07
Vorlage: 2014/182

3. Erneuerung der Vorfilteranlage im Wasserwerk - Beauftragung der Ingenieurleistungen bis zur Vorbereitung der Vergabe
Vorlage: 2014/184
4. Auftragsvergabe für die Sanierung der Heizungsanlage in der Inselschule an die Firma J. Brose GmbH & Co. KG aus Norden
Vorlage: 2014/180
5. Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung eines Feuerwehrgebäudes
Vorlage: 2014/183
6. Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung eines DRK Gebäudes
Vorlage: 2014/181
7. Kenntnisgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Gegen die form- und fristgerechte Einladung vom 26. November 2014 wurden keine Einwände erhoben.

Anträge zur Tagesordnung liegen vor. Der Tagesordnungspunkt 4 „Auftragsvergabe für die Sanierung der Heizungsanlage in der Inselschule an die Firma J. Brose GmbH & Co. KG aus Norden“, Vorlage 2014/180, soll von der Tagesordnung abgesetzt werden, da Unterlagen nicht komplett beigebracht wurden.

Die Tagesordnung ist somit festgestellt. Einwendungen gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende gemäß § 4 der Geschäftsordnung den Zuhörern die Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

Eine Bürgerin merkt zum neuen Frachtkonzept an, dass die zukünftig beteiligten Fuhrunternehmen beide im Loog angesiedelt sind und dadurch für die Anwohner der Billstraße eine zusätzliche Lärm- und Schmutzbelastung entsteht. Sie wünscht seitens der Gemeinde eine Unterstützung der Anwohner bei der Straßenreinigung, wie sie auch im Dorf gestellt wird und möchte wissen, ob die Anwohner dort an den Kosten beteiligt werden.

Herr Patron teilt mit, daß das es bereits einen Prozess gegeben habe, da ein Anwohner in der Nähe eines Fuhrunternehmers geklagt hat, weil er sich durch die übermäßige Menge des auf seiner Straße anfallenden Mistes und den damit verbundenen Straßenreinigungsarbeiten stark benachteiligt fühlte. Das OVG hat jedoch festgestellt, dass dies so hinzunehmen ist. Mit der Umlagerung der Fuhrbetriebe findet nun auch eine Verlagerung der Belastung der Anwohner statt. Bislang waren die Anwohner der Dellertstraße stärker belastet, dies wird sich nun auf die Billstraße verschieben.

Auch im Dorf gilt die Straßenreinigungssatzung und dort werden in erster Linie die Straßen der Gemeindeliegenschaften von dem Gemeindemitarbeiter gereinigt.

Außerdem werden die Hauptverkehrstrecken mitgereinigt, da hier durch die Anlieferung der Geschäfte eine höhere Menge an Mist anfällt und aus touristischer Sicht ein sauberes Ortsbild gewünscht ist. Die Fuhrunternehmer sind anteilig pro Pferd an den zusätzlich anfallenden Kosten beteiligt, die Anwohner nicht.

Die Bürgerin bringt nochmals vor, dass sie sich ungerecht behandelt fühlt, auch, weil die Billstraße nur einseitig bebaut ist und die Anwohner die ganze Straßenbreite reinigen müssen.

Sie fürchtet um die Sicherheit auf der Straße. Sie möchte wissen, wie es um die Sicherheit und Ausbildung des Personals der Fuhrunternehmer steht.

Herr Patron informiert, daß die Pferde bereits jetzt schon eingefahren werden. Das Thema Sicherheit steht auch bei den Fuhrunternehmen seit langer Zeit weit oben auf der Prioritätenliste, zum Beispiel die Kontrolle der Kutschen, allerdings lassen sich Gefahren bei dem Einsatz von Pferden nie ganz ausschließen.

Es wird die Frage nach der genauen Definition des Begriffes Bruchteilseigentum gestellt. Herr Wilde erläutert, dass es bei Bruchteilseigentum nur einen gemeinsamen Grundbucheintrag gibt und alle Eigentümer voneinander abhängig sind. Eine Absicherung zwischen den Eigentümern erfolgt durch Verträge der Eigentümer untereinander.

Bei Teil- bzw. Wohnungseigentum hat jeder Eigentümer ein eigenes Grundbuchblatt. Zur Erhaltung des Wohnraumes für den Tourismus ist die Bildung von Teil- bzw. Wohnungseigentum auf Juist über Satzungen ausgeschlossen. Mit der Bildung von Bruchteilseigentum wird die Satzung jedoch umgangen. Es gibt allerdings eine Initiative, die darauf hinauslaufen soll, auch die Begründung von Bruchteilseigentum unter einen Genehmigungsvorbehalt zu stellen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 09.10.2014

Beschluss: Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 09.10.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 2 Enthaltung 2

TOP 2 Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung der Bebauungspläne Nr.13, 10, 09, 08a, 08b und 07 Vorlage: 2014/182

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Die Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung bzw. Neuaufstellung der Bebauungspläne Nr. 13, 10, 09, 08a, 08b und 07 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 4

**TOP 3 Erneuerung der Vorfilteranlage im Wasserwerk - Beauftragung der Ingenieurleistungen bis zur Vorbereitung der Vergabe
Vorlage: 2014/184**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Die Vergabe der im Sachverhalt aufgeführten Ingenieurleistungen an die Büros Hellbardt in Aurich und Lührs GmbH in Bremen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ohne Beschlussvorschlag

Ja 4

**TOP 4 Auftragsvergabe für die Sanierung der Heizungsanlage in der Inselfschule an die Firma J. Brose GmbH & Co. KG aus Norden
Vorlage: 2014/180**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Heizungsanlage in der Inselfschule an die Firma J. Brose GmbH & Co. KG aus Norden wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

abgesetzt

**TOP 5 Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung eines Feuerwehrgebäudes
Vorlage: 2014/183**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Vorplanung eines neuen Feuerwehrgebäudes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 4

**TOP 6 Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung eines DRK Gebäudes
Vorlage: 2014/181**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Vorplanung einer neuen Rettungsstation zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 4

TOP 7 Kenntnisgaben der Verwaltung

Jens Heyken
Vorsitzender

Dietmar Patron
Bürgermeister

Heike Braun
Protokollführerin

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am
genehmigt.

Der Bürgermeister